



PABST SCIENCE PUBLISHERS
Eichengrund 28, D-49525 Lengerich,
Telefon 05484-97234, Telefax 05484-550,
Email: pabst.publishers@t-online.de
Internet: www.pabst-publishers.de
Konto-Nr.: 0709772402
BLZ: 26580070

Verantw. Redakteur:
Wolfgang Pabst

Fachredakteur: Peter Schönherr

Chef vom Dienst: Erika Wiedenmann

Herstellung und Administration:
Claudia Döring

Druck:
KM Druck, Groß-Umstadt

Abonnements:
Inland: 30,- Euro / Ausland: 33,- Euro
Schüler/Studenten (Nachweis erforderlich):
24,- Euro (alle Preise incl. Versand und
MwSt.)
Einzelpreis: 8,50 Euro. Mindestbezugsdauer
12 Monate. Das Abonnement verlängert
sich stillschweigend um 1 Jahr, wenn es
nicht 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeit-
raums schriftlich gekündigt wird. Bitte teilen
Sie uns nach einem Umzug ihre neue An-
schrift mit, damit es zu keiner Verzögerung
der Zustellung kommt. Bei Mitteilungen an
den Verlag geben Sie bitte immer Ihre
Abonnenten-Nummer an.

plexus erscheint vierteljährlich.

Für Angaben von Medikamenten-Dosierun-
gen und Applikationsformen wird vom Ver-
lag keine Haftung übernommen. Herausge-
ber und Verlag legen große Sorgfalt darauf,
dass Angaben über Dosierung und Applika-
tion dem aktuellen Wissensstand entspre-
chen, doch ist jeder Benutzer angehalten,
durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel
der verwendeten Medikamente festzustel-
len, ob die angegebenen Dosierungen oder
die Beachtung von Kontraindikationen ge-
genüber der Angabe in diesem Magazin ab-
weichen. Jede Dosierung oder Applikation
erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.
Wir bitten, auffallende Ungenauigkeiten so-
fort dem Verlag mitzuteilen.

© PABST SCIENCE PUBLISHERS
Lengerich, Berlin, Bremen, Miami,
Riga, Viernheim, Wien, Zagreb

- 2 | Editorial: Perioperative Medi-
zin - Sicherheit durch Standar-
disierung und Organisation.
Nach dem OP auf die Inten-
sivstation
J. Martin
- 4 | Ventilator assoziierte Pneumonie nach evidenzbasierten Kriterien vermeiden
T. Perl
- 7 | Komasaufen und Designerdro-
gen: notfallmedizinische und
intensivmedizinische Aspekte
G. Baumgarten
- 11 | Der nicht einwilligungsfähige
Patient soll sich Narkose und
Operation unterziehen: Was
ist aus Sicht des Richters eines
Betreuungsgerichts zu tun?
W. Bein
- 14 | Spezielle Aspekte im Atem-
wegsmanagement des Inten-
sivpatienten
C. Byhahn
- 17 | Panik im Aufwachraum: Agita-
tion
J. Giest
- 19 | Wundinfusion in der postope-
rativen Schmerztherapie: Ein
neuer Weg?
A. Gottschalk
- 22 | Anforderung an die techni-
sche und personelle Ausstat-
tung zur Behandlung Schwer-
verletzter
P. Gretenkort
- 25 | Bedürfnisse Angehöriger auf
Intensivstationen
*I. Hager, M. Puchebner,
M. Nagl-Cupal, H. Mayer*
- 29 | Angehörige auf der Intensiv-
station - Besuchsregelungen
S. Juchems
- 34 | Endovaskuläre Aneurysmathe-
rapie: Wird das Stent-unter-
stützte Coiling interventionel-
ler Standard?
S. Hähnel
- 36 | Elektroimpedanztomographie
(EIT) zum Monitoring von
Komplikationen und Manö-
vern
*J. Karsten, P. Schmucker,
T. Meier*
- 39 | Lungenprotektive Beatmung -
Was muss ich wissen?
H. Keifert
- 43 | NIV bei hypoxämischen post-
operativen respiratorischen
Problemen
E. Kilger
- 47 | NIV - Implementierung im kli-
nischen Alltag
P. Neumann
- 50 | Operative Fokussanierung -
Was ist "best evidence"?
E. Muhl
- 53 | Schmerzerfassung bei Inten-
sivpatienten
A. Parthum
- 56 | Das "RobinAid-Prinzip": Ein
Kompetenznetzwerk medizini-
scher Akuthilfe, Ausbildung
und Hilfe zur Selbsthilfe am
Beispiel des Afghanistan-Pro-
jektes der Stiftung RobinAid
M. Angrés
- 59 | Prädiktoren postoperativer ko-
gnitiver Dysfunktion
S. Pilge, G. Schneider
- 63 | Wenn die Hauptschlagader
zu reißen droht
- 64 | Verblüffendes Experiment:
Waschen Sie Ihre Zweifel
weg!